

Turnierordnung der ÜSG Sparte Poker



Diese Turnierordnung gilt für alle Mitglieder und Gäste, die an den offiziellen Pokerturnieren der Pokersparte der ÜSG teilnehmen. Sie ergänzt die geltende Satzung sowie alle Ordnungen des Gesamtvereins und hat das Ziel, ein faires, respektvolles und sportliches Miteinander sicherzustellen.

1. Allgemeines Verhalten

- Respekt und Fairness sind das A und O. Jeder am Tisch – ob Urgestein oder Neuling – soll sich willkommen fühlen. Keine Arroganz, keine Schikanen.
- Die Regeln des Gesamtvereins gelten uneingeschränkt und sind Bestandteil dieser Ordnung.
- Ein lockerer Spruch zur rechten Zeit ist kein Problem – spaßiger Dirtytalk, Trash-Talk und leichte Sticheleien gehören beim Poker einfach dazu, – solange es auf Gegenseitigkeit beruht.
→ Faustregel: Wenn du merkst, der andere lacht nicht mehr – ist Schluss mit lustig.

2. Turnierregeln & Spielverhalten

- Gespielt wird nach den offiziellen TDA Turnierregeln und den Hausregeln der Pokersparte, die zu Beginn jeder Saison bekannt gegeben werden. Nötige turnierbedingte Änderungen bleiben der Turnierleitung auch in der Saison vorbehalten.
- Der Turnierleiter hat das Hausrecht am Spieltag. Seine Entscheidungen sind verbindlich.
- Die Teilnahme erfolgt unter der Voraussetzung, dass diese Hausordnung in vollem Umfang akzeptiert wird.

3. Unerwünschtes Verhalten

⚠ Häufige Fehlritte:

- Table Talk / Coaching während aktiver Hände (z. B. Ratschläge, Kartenkommentare)
- Kein Zeigen der Karten an einzelne Spieler - egal ob in der Hand oder danach (Stichwort „Show one, show all!“)
- „Slowrollen“ oder absichtliches Hinauszögern von Entscheidungen
- Rücksichtsloser Umgang mit Chips und Karten:
 - Kein wildes Chipwerfen in den Pot / Chips gehören an die Betting Line vor dem Spieler.
 - Karten bitte kontrolliert ablegen – kein Werfen auf das Board oder durch die Gegend

- Telefonieren am Tisch ist untersagt – bitte verlasst dafür kurz den Tisch
- Regeldiskussionen in aggressivem Ton

Grobe Unsportlichkeiten:

- Beleidigungen, persönliche Angriffe, herabwürdigende Aussagen
- Verbal aggressives Verhalten, Drohungen oder bewusste Eskalation
- Mutwillige Störung des Turnierablaufs

4. Konsequenzen bei Regelverstößen

- Bei leichten Verstößen erfolgt eine Verwarnung durch den Dealer, ggf. auch eine Ermahnung durch den Turnierleiter.
- Wiederholte oder mittelschwere Verstöße können zur Disqualifikation vom Turniertag führen
 - Keine Auszahlung, keine Punkte, kein Mitleid!
- Bei groben Verstößen – insbesondere bei unsportlichem Verhalten (z. B. Beleidigungen) – erfolgt **zusätzlich**:
 - Meldung an den Vereinsvorstand
 - Ggfls. ein Ausschluss von künftigen Turnieren oder der Sparte

5. Schlussbestimmungen

- Mit der Anmeldung zum Turnier erkennen alle Teilnehmer diese Turnierordnung an.
- Änderungen bleiben dem Spartenleiter in Abstimmung mit dem Vereinsvorstand vorbehalten.
- Die Turnierleitung ist verpflichtet, Verstöße konsequent zu ahnden, um die Integrität der Pokersparte zu wahren.



Hinweis zum Miteinander:

Poker lebt von Emotionen, Taktik und Konkurrenz – aber auch vom gegenseitigen Respekt.

Köpfchen, Charakter und ein bisschen Humor machen unsere Turniere aus. Nur durch ein faires und sportliches Miteinander bleibt unser Spieltag für alle ein positives Erlebnis.

Danke für Euer Verständnis!